

ELTERN & KINDER

ERLEBEN GEMEINSAM MUSIK



Vor dem Sprechen kommt das Singen, denn schon im Mutterleib vernehmen wir unzählige Geräusche, insbesondere die Stimme der Mutter. Sie dienen uns zur Orientierung beim Erblicken der Welt und prägen uns ein Leben lang. Gemeinsames Musizieren und Musikhören ist „Nahrung“ für Körper, Geist und Seele.

Je früher und intensiver wir mit der Musik in Berührung kommen, desto stärker prägt sie sich uns ein und wird zu einem natürlichen Ausdrucksmittel. Gemeinsames Musizieren bringt Abwechslung und Spaß in den Familienalltag, und stärkt somit die Eltern-Kind-Bindung.

INHALTE DES MUSIKALISCHEN ELTERN-KIND-KURSES

Mit Liedern, Versen, Tänzen, Finger- und Bewegungsspielen - zum Berühren und berührt werden, zum Kitzeln und Lachen, zum Schaukeln und Träumen – sollen alle Sinne der Beteiligten angesprochen werden, ohne Leistungsdruck werden die Kinder durch die Begleitpersonen zum Nachahmen animiert.

WICHTIGE LERNERFAHRUNGEN

Hierdurch werden die Grundlagen für die Sprachentwicklung, das Körperbewusstsein und die Raumwahrnehmung gelegt. Zudem wird die Förderung von Fein- und Grobmotorik durch den Einsatz erster Instrumente und altersangepassten Materialien angeregt. Der natürliche Impuls der Kinder, ihre Umwelt mit allen Sinnen und in Bewegung zu erkunden, findet hier seinen Platz zur Entfaltung. Die Töne sind durch das aktive „Spielen“ der Instrumente nicht nur hörbar, sondern auch spürbar. Musik wird gemeinsam erlebt und mit allen Sinnen wahrgenommen.

MUSIK UND BEWEGUNG - BEIDES GEHÖRT ZUSAMMEN

Oft erfährt man beim Hören von Musik das spontane Bedürfnis, sich zu bewegen, zu schaukeln oder zu tanzen. Diese natürliche Reaktion ist schon bei Babys und Kleinkindern sehr stark ausgebildet. Das Tanzen und Bewegen zur Musik fördern ebenfalls die o.g. Grundlagen.

MUSIK HÖREN

Unsere Welt ist oft sehr laut und hektisch. Man nimmt die leisen Töne nicht mehr wahr. Ein bewusstes, aktives Hören soll einen Gegenpol bilden, zu dem oft passivem überflutet werden durch unsere Umwelt und den Medien.

DAS INSTRUMENTARIUM IM MUSIKALISCHEN ELTER-KIND-KURS

Die am häufigsten eingesetzten Instrumente sind:

Klanghölzer | Rasseln | Glocken | Fingerzimbeln | Handtrommeln

Auch Tücher, Reifen, Seile, Luftballons und weitere sinnesanregende Materialien. Sie werden nach Alter sowie auch nach Jahreszeiten mit eingebunden.

DIE MUSIKALISCHEN ELTERN-KIND-GRUPPEN:

„Knöpfle“	6 bis 18 Monate	„Spätzle“	1½ bis 2¼ Jahre
„Schupfnudla“	2¼ bis 3 Jahre	„Mauldäschle“	3 bis 4 Jahre

Durch die fortlaufend gleiche Lehrkraft wird eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut, die es den Kindern und Eltern ermöglicht, über die Jahre einen sanften Loslöseprozess einzuleiten. Somit kann der Übergang in die musikalische Früherziehung, die ab ca. 4 Jahren (2 Jahre vor Einschulung) ohne Erwachsenenbegleitung stattfindet, für die beide Seiten leichter bewältigt werden. Die Anmeldung erfolgt jeweils für ein Semester.

ELTERN & KINDER

ERLEBEN GEMEINSAM MUSIK

WAS KOSTET DER UNTERRICHT FÜR DIE ELTERN-KIND-GRUPPEN?

Die aktuellen Preise für den Unterricht der Eltern-Kind-Gruppen finden Sie in unserer Entgeltverordnung, auf unserer Homepage und in der Prospektauslage.

WANN FINDET DER UNTERRICHT DER ELTERN-KIND-GRUPPEN STATT?

Die Musikschule Eningen verfügt über verschiedene Räumlichkeiten am Standort sowie über Außenstellen. Den genauen Unterrichtstag und Ort können Sie direkt bei der Lehrkraft erfragen.

WO ERHALTE ICH WEITERE INFORMATIONEN?


Auf unserer Homepage:

Musikschule Eningen
Eitlingerstr.7
72800 Eningen

 www.eningen.de



Johannes Popp – Leitung Musikschule


 07121 / 820 452

 leitung-musikschule@eningen.de

Gemeindeverwaltung Eningen – Rathaus I

Lisa Schlecht und Janine Gabler

Sprechzeiten: Mo – Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Di: 14.00 - 18.00 Uhr

 07121 892-1260

 verwaltung-musikschule@eningen.de

